

4. Vernetzung von Schule und Kirchengemeinde St. Marien



Die Kirchengemeinde St. Marien ist in der Nachbarschaft der St.-Marien-Schule.

Sie entsendet einen hauptamtlichen Mitarbeiter als Schulseelsorger der St.-Marien-Schule.

Im Ganztagsschulbereich bietet der Schulseelsorger gemeinsam mit einer pädagogischen Mitarbeiterin der Schule im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft ein religiöses Angebot zur Vorbereitung auf die Erstkommunion an.

Die Schüler und Lehrer bereiten zahlreiche Schulgottesdienste vor. Ein Segnungsgottesdienst zum Beginn des Schuljahres, Gottesdienste zur Einschulung, zum Erntedank, Advent, Aschermittwoch, in der Osterzeit, zur Einstimmung auf das Schulfest und zum Schuljahresabschluss werden im Laufe eines Schuljahres in der St. Marienkirche gefeiert. Der Schulseelsorger begleitet die Vorbereitung dieser Gottesdienste und leitet sie.

Ebenso begleitet er Eltern der Erstklässler bei der Planung und Durchführung des sogenannten Erste-Klasse-Projektes. Eltern treffen sich mit ihren Kindern aus der 1. Klasse und deren Geschwistern an mehreren Wochenendnachmittagen, die über das Jahr verteilt sind, zu unterschiedlichen Veranstaltungen. Anschließend kann dieses Projekt in eigener Regie der Eltern fortgesetzt werden als Zweite-, Dritte- und Vierte-Klasse-Projekt.

Ein großes St. Martinsfest mit Laternenumzug, das im ganzen Stadtteil bekannt ist, wird von der Kindertagesstätte St. Marien vorbereitet und in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Marien und der evangelischen Gemeinde Wilhadi alljährlich durchgeführt. Die Kinder der St.-Marien-Schule nehmen gern daran teil und die Schul-Arbeitsgemeinschaft zur Vorbereitung auf die Erstkommunion bereichert alljährlich dieses Fest dadurch, dass sie einen Ausschnitt aus der Martinslegende aufführt.

Auch die Sozialaktion der Grundschule, die Aktion „KINDER HÄNDE HELFEN“ zugunsten des Projekts „Three to six“ für Flüchtlingskinder in Südafrika, wird von

vielen ehemaligen Schülern und Eltern sowie von Gemeindemitgliedern und Menschen aus dem Stadtteil besucht.

Die Kirchengemeinde St. Marien mit der St.-Marien-Schule und den beiden Kindertagesstätten St. Marien und St. Nikolaus möchte den Eltern dieser Einrichtungen Anregungen und Informationen zu christlichen Festen, Symbolen und Brauchtum an die Hand geben, damit sie teilhaben können an den Glaubenserfahrungen, die den Kindern in Schule und Kita eröffnet werden. Dazu ist eine Familienmappe erstellt worden, die den Eltern unserer Schüler und Schülerinnen an einem Elternseminar zum Thema „Religiöse Erziehung in der Familie“ angeboten wird.

Das religiöse Seminar wird Eltern der Zweitklässler von dem Schulseelsorger und der Fachleiterin Religion in der Kirche und den Gemeinderäumen St. Marien angeboten.